

Chor „Grenzenlos“ unterstützt Stiftung Bethel

Sängerinnen und Sänger haben Spendengelder beim Jubiläumskonzert gesammelt

■ **Spenge** (boss). Eine Spende in Höhe von 555 Euro hat der Chor „Grenzenlos“ jetzt an die Stiftung Bethel übergeben. Sie soll der Begegnungsstätte, dem familienunterstützenden Dienst sowie dem ambulant unterstützten Wohnen zugute kommen. „In unserer Begegnungsstätte können sich Menschen mit und ohne Behinderung treffen und Zeit miteinander verbringen“, sagt Marcus Krüger, der die Einrichtung zusammen mit Gabi Wilke-Skeide leitet. „Das ist wichtig, weil man leider gegenseitig immer noch zu wenig voneinander



Spendenübergabe: Marion Wetzorke (l.), Vorsitzende des Chores „Grenzenlos“, überreicht den Scheck an Marcus Krüger von der Stiftung Bethel im Kreis Herford. Darüber freuen sich auch Monika Storm, Gabi Wilke-Skeide und Peter Fuchs (v.l.).

FOTO: STEFANIE BOSS

weiß.“ Die Angebote der Begegnungsstätte richten sich an jüngere und ältere Menschen, das gespendete Geld soll aber schwerpunktmäßig Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zugute kommen.

Bereichsleiterin Monika Storm ist Mitglied des Chores „Grenzenlos“. Sie hatte den Kontakt zwischen Chor und Stiftung hergestellt. In der Begegnungsstätte soll ein Großteil des Geldes für Freizeitaktivitäten wie Tagesausflüge ausgegeben werden. „Leider sind Menschen mit Behinderungen auch meist Menschen mit we-

nig Geld, die sich so etwas sonst nur selten leisten können“, so Monika Storm. „Wichtig ist uns vom Chor ‚Grenzenlos‘ auch, dass das Geld hier in der Region bleibt“, betonte sie.

Der Chor sammelt öfters Spenden für den guten Zweck. Dieses Mal stammt das Geld vom Jubiläumskonzert im April in der Wallenbrücker Marienkirche. Anstatt der Erhebung von Eintrittsgeldern war um eine Spende gebeten worden. „Den Verwendungszweck haben wir schon vorher festgelegt und den Konzertbesuchern mitgeteilt“, so Peter Fuchs.